

# Naturerlebnisraum Bibertinsel

Einreichende Gemeinde: Stadt Zirndorf  
 Projektort: Stadt Zirndorf  
 Bundesland: Bayern  
 Einwohner der Gemeinde: 26000  
 Zeitpunkt der Umsetzung/  
 Laufzeit des Projektes: 2016-2017  
 Projektkategorie:



## Projektbeschreibung

Im Rahmen des 2015 verabschiedeten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Zirndorf 2030“ wurde im Themenschwerpunkt Freiraum die Errichtung von Naturlernpfaden und Naturerlebnisräumen als Projektidee aufgenommen. Die Bibertinsel bietet als Naturdenkmal mit ihrer Lage zwischen der Bibert und dem Mühlbach, dem reichen Baumbestand und dem neuen naturnahen Weiher, ein einzigartiges Naturensemble. Daneben bieten die installierten Erlebnisstationen den spielerischen Zugang zu physikalischen Phänomenen. Ein großes Augenmerk wurde auch auf die Schonung der natürlichen Flächen und die Verhinderung missbräuchlicher Nutzung des Gebietes gelegt. Hier ist ein Lebensraum für Natur und Mensch zwischen der Bibert und dem Mühlbach entstanden. Die Umgestaltung eines Teils des östlichen ehemaligen Fischweihers in einen Naturweiher mit unterschiedlichen Wassertiefen bietet neuen Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Man darf

gespannt sein, welche Arten sich im Laufe der Zeit hier ansiedeln. Und genau darin liegt der Reiz der umgesetzten Planung, nämlich der Beobachtung und der Entwicklung natürlicher Vorgänge aus nächster Nähe. Ziel soll es sein, die ökologischen Zusammenhänge, den Sinn und die Notwendigkeit des Naturschutzes, sowie die Schönheit der Natur vor der Haustür den Zirndorfern näher zu bringen. Die Bibertinsel in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ist eine echte OASE im Herzen Zirndorfs. Das Projekt wurde mit Mitteln aus dem Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm II – Soziale Stadt gefördert. Wegen dem relativ nahen Zeitpunkt der Einweihung des Projektes und der Förderung durch das Städtebauförderungsprogramm haben wir die Kategorie "gebaut" gewählt. Alle anderen Kategorien würden mittlerweile auch in Betracht kommen.

## Multifunktionalität

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz    | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz         | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt       | <input type="checkbox"/> Gesundheit                  |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                     | <input type="checkbox"/> Lärmschutz                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft        | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input type="checkbox"/>                                |  |
| <input type="checkbox"/>                                |  |

Auf dem Gelände der Mühleninsel wurden neue Lebensräume geschaffen und der Aufenthalt durch die Ausgestaltung mit sinnesansprechenden Spielgeräten für die Nutzer attraktiver gemacht. Die Hängematten beispielsweise laden zum ruhigen, gemeinsamen Verweilen und Lauschen der Naturgeräusche ein. Schautafeln informieren über Geschichte, Geologie und Biologie der Mühleninsel. Ein Wasserkraftwerk mit Präsentation der alten Technik informiert über die Erzeugung von Strom mittels Wasserkraft. Ein lokaler Zirndorfer Fernsehsender hat die Bauarbeiten von Anfang an begleitet und führt derzeit "Interviews auf der Insel" durch. Die Nutzung der restlichen Weiher durch einen örtlichen Fischereiverein läuft parallel weiter und bietet Einblicke in die Fischzucht. Der Umbau eines der vorher zur Fischzucht genutzten Weihers hat bereits jetzt zu einer deutlichen Steigerung der Artenvielfalt beigetragen.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Der ehemalige Eigentümer der Bibertinsel, hatte der Stadt die Insel mit dem Wunsch überlassen, dass sie irgendwann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Die in der Nachbarschaft inzwischen entstandene Wohnbebauung und die wirtschaftliche Nutzung der Weiher durch den Fischereiverein, veranlassten den Stadtrat, die Anwohner und den Verein in die Planungen einzubinden. Bedenken der Anwohner auf Beeinträchtigung ihrer Wohnsituation, die wirtschaftlichen Interessen des Fischereivereins, die Vorgabe der Öffnung für die Allgemeinheit und die Schonung der Flora und Fauna mussten unter einen Hut gebracht werden. Die Regierung von Mittelfranken konnte durch die Nähe der Mühleninsel zur Innenstadt für eine Bezuschussung gewonnen werden. Planung und Umsetzung fanden komplett in Regie der beteiligten städtischen Abteilungen statt.

## Prozessqualität

Durch die vorgenannten Bedingungen entstanden für die Planung relativ enge Spielräume. Zum einen sollte die Natur und die Ruhe Vorrang haben und zum anderen sollte aber auch die Attraktivität für die zukünftigen Nutzer gesteigert werden. Eine Gestaltung mit klassischen Spielgeräten erschien daher nicht Zielführend. Die einzigartige Lage und die bereits über die Jahre entstandene biologische Vielfalt waren die Ideengeber. Geologische Besonderheiten sichtbar und das Thema Wasser und Natur erlebbar zu machen wurden in der Planung berücksichtigt. Ebenso wurde durch die Schaffung neuer potentieller Lebensräume der Artenvielfalt Rechnung getragen. Durch den Umbau zumindest eines, bislang für die Fischzucht intensiv genutzten Weihers mit allen negativen Begleiterscheinungen, konnte ein Beitrag zur Verringerung des Nährstoffeintrages in die Bibert geleistet werden.

## Projektbeteiligte

**Thomas Zwingel**  
 Erster Bürgermeister, Dienstherr

**Gerhard Klein**  
 Bauamtsleiter, administrative  
 Zuständigkeit für das Projekt

**Ralf Klein**  
 Betriebsleiter Service-Betriebe  
 Zirndorf, Planer, Bauleitung

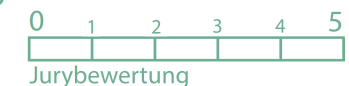
**Werner Frischbier**  
 Ehemaliger Eigentümer

**Sibylle Büschl , Regierung von  
 Mittelfranken**  
 Bewilligung der Städtebauförderung

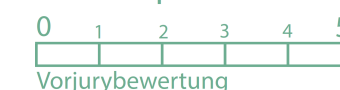
### Multifunktionalität



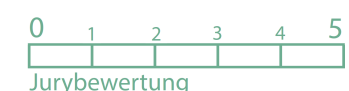
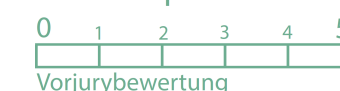
### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität





# Naturerlebnisraum Bibertinsel



Blick über die neu geschaffenen Wasserflächen (Westen)  
Quelle: Stadt Zirndorf



Blick von Osten  
Quelle: Stadt Zirndorf



Blick auf obere Spielebene  
Quelle: Stadt Zirndorf



Luftbild vor Neugestaltung  
Quelle: Stadt Zirndorf